

# Bauzener Nachrichten.



**Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.**  
**Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke Bauzen, Schirgiswalda, Königswartha, Weissenberg, Herrnhut, Döritz, Bernstadt und Reichenau.**

## Bekanntmachung.

Mit dem Reichs- und Staats-Anzeiger erscheint allmonatlich, in der Regel am 15., unter der Bezeichnung „Postblatt“ eine Beilage, welche außer Bekanntmachungen von allgemeinem Interesse für den Verkehr des Publikums mit der Post auch eine tabellarische Uebersicht der Portosätze für Briefpostsendungen nach dem Inlande und dem Auslande enthält. Um die Verbreitung dieses Materials im Interesse des correspondirenden Publikums zu fördern, werden einzelne Exemplare des „Postblatts“ zu dem Preise von 24 Ngr., bz. 9 Kr. für das Stück käuflich abgelassen. Bestellungen auf das „Postblatt“ sind an die nächst gelegene Postanstalt zu richten.  
 Berlin, den 11. April 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

## Stechbrief.

Der Fabrikarbeiter **Louis Schimpf** aus Seibau hat sich wegen Diebstahls allhier zu verantworten. Derselbe hat sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen und angeblich in die Gegend von Dresden oder Pirna gewendet, weshalb gebeten wird, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und anher abzuliefern.  
 Bauzen, am 22. August 1873.

Das königliche Gerichtsammt daselbst.

Wichler.

D. Kupfer.

In Folge der Aufforderung der Commission der Collectiv-Obstaustellung im Königreich Sachsen für Wien, vom 18. d. Mts., werden die Mitglieder des unterzeichneten Kreis-Vereins hierdurch ersucht, sich an dieser Obstaustellung zu betheiligen und solchen Falles veranlaßt: zu der am 24. Septbr. d. Js. in Helbig's Local an der Elbbrücke zu Dresden stattfindenden Voraussstellung bis zum 23. Septbr. 1873 an obengebachte Commission unter der Adresse: Herrn Gartendirector Krause, Herzogingarten in Dresden, franco, drei Exemplare der auszustellenden Obstsorten unter Angabe des pomologischen und ortsüblichen Namens, des Standorts: Lehm- oder Sandboden, Garten, Chaussee oder Feld, ob vom Hochstamm, Pyramide, Spalier, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst, einzusenden.

Die Auswahl der nach Wien abzuführenden Früchte erfolgt durch Preisrichter am 25. Septbr. 1873, Früh 10 Uhr in Helbig's Local. Außer der Frantatur nach Dresden erwachsen den Ausstellern keinerlei Kosten.  
 Bauzen, am 22. August 1873.

Der landwirthschaftliche Kreisverein für das Kgl. Sächs. Markgrathum Oberlausitz.  
 Graf zur Lippe, Vorsitzender.

## Telegraphische Correspondenz.

**WB Saarbrücken**, 23. August. Einer Bekanntmachung der königl. Bergwerksdirection zufolge tritt mit dem 1. September d. J. eine abermalige Erhöhung der Kohlenpreise ein.

**WB Genf**, 23. August, Abends. Der Präsident des Civiltribunals hat, wie das „Journal de Genève“ meldet, durch Beschluß von heute Vormittag die Stadt Genf in den Besitz der Hinterlassenschaft des verstorbenen Herzogs Carl von Braunschweig gesetzt. Ein Codicill zu dem Testamente des Verstorbenen ist bis jetzt nicht producirt worden, auch ist Seitens seiner Verwandten keinerlei Anzeige oder sonstige Nachricht hierher eingegangen. Die Beerdigung wird nicht vor Donnerstag oder Freitag stattfinden, da die Testamentsexecutoren sich zur Beschaffung des zur testamentarisch angeordneten fürstlichen Bestattungsfeierlichkeit erforderlichen Materials nach Paris haben wenden müssen.

**WB Bern**, 23. August. Der Bischof von St. Gallen hat gegen das von der dortigen Regierung gegen die Theilnahme von St. Galler Geistlichen an den Priesterexercitien in Mehrerau erlassene Verbot Protest erhoben. — Zur Theilnahme an der morgen in Putry stattfindenden Einweihung des Ruffydenkmals ist Seitens des Bundesraths der Bundespräsident Cérésolle abgeordnet worden.

**WB Rom**, 23. August. Aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß die Reise des Königs nach Wien neuerdings wieder an Wahrscheinlichkeit gewonnen habe. — Behufs Revision der Geschichte des vaticanischen Concils bis zur Definition des Unfehlbarkeitsdogmas ist eine aus Cardinälen und Bischöfen bestehende Commission eingesetzt worden. — Der bisherige italienische Gesandte in Petersburg, Marchese di Bella Caracciolo, soll, wie es heißt, den General Medici als Präfect von Palermo ersetzen. — Thiers wird, dem Vernehmen nach, erst Turin und dann Rom besuchen.

**WB Haag**, 24. August. Das gesammte Ministerium hat seine Entlassung gegeben.

**WB Paris**, 23. August. Der Herzog von Broglie hat an einem vom Präfecten des Departements de l'Eure gegebenen Diner theilgenommen und einen Trinkspruch Poyer-Quertier's mit einer Rede erwiedert, in der er u. A. erklärte: Der von der Regierung aufgenommene Kampf gelte weder den bestehenden Institutionen, noch der öffentlichen Meinung, sondern ausschließlich den die gesellschaftliche Ordnung gefährdenden destructiven Principien. Der Kampf sei gefahrvoll und könne lange Zeit dauern, denn das bekämpfte Uebel trete in allen möglichen Formen und Gestalten auf. Es bedürfe daher eines festen Zusammenstehens aller gut gesinnten Männer — und die Regierung sei bestrebt, die Vereinigung derselben aufrecht zu erhalten. Dieselbe bilde die Stärke der Nationalversammlung, deren Mitglieder ihre persönlichen Ansichten und Gefühle diesem Ziele zum Opfer gebracht hätten. Die Nationalversammlung werde die ernststen politischen Probleme, die vorlägen — sobald der Augenblick, sich damit zu befassen, gekommen sei — durch ihre Berathungen und ohne jede Leidenschaft erledigen, dieselbe werde von allen Präntensionen, von jeder persönlichen Vorliebe sich fern zu halten wissen. Nachdem der Redner demnächst des Gefühls warmer Dankbarkeit gedacht, welches die Nationalversammlung dem früheren Präsidenten Thiers entgegenbrachte, spendete er dem Marschall-Präsidenten, dessen Loyalität Alles weit übertriffe, was von allen Parteien angenommen worden sei, der das natürliche Oberhaupt aller gutgesinnten Leute sei und den an der Spitze Frankreichs zu sehen, man für das größte Glück halten müsse, die größten Lobsprüche und schloß mit den Worten: „Reihen wir uns um ihn, der in seinem öffentlichen Leben und in seinen Beziehungen als Privatmann das Muster eines Ehrenmannes ist.“

**WB Paris**, 23. August, Abends. Der Meldung mehrerer Zeitungen gegenüber, daß der französische Botschafter in Berlin, Vicomte de Gontaut-Biron, um seine Demission gebeten habe, ist die „Agence Havas“ in der Lage, versichern zu können, daß davon im Augenblicke nicht die Rede sei. — Die der Regierung nahe stehende „Assemblée nationale“ veröffentlicht unter der Bezeichnung „Declaration“